



## Wahlaufsichtsausschuss

<b>Thema der Besprechung</b> 4. Sitzung des Wahlaufsichtsausschusses	
<b>Datum/ Zeit</b> 27.07.2021	<b>Ort/ Raum</b> BigBlueButton
<b>Beginn</b> 18:05 Uhr	<b>Ende</b> 18:19 Uhr
<b>Anwesende</b> Tim Aßbrock Simon Schmitt Leonard Heimann Noreen Lenze André Merschmann	<b>Entschuldigt, vertreten durch</b> Nicolas Potthast, André Merschmann Markus Wienkemeier, -
<b>Unentschuldigt</b> Arne Auen	<b>Gäste</b> Benedikt Janssen
<b>Leitung der Sitzung</b> Leonard Heimann	<b>Protokollführung</b> Leonard Heimann

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Regularien
2. Entscheidung über Einsprüche gegen die Wahl zum Studierendenparlament
3. Statement an das Wahlamt
4. Verschiedenes

---

## TOP 1: Begrüßung und Regularien

### Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Ohne Gegenrede angenommen.

### Beschluss des Protokolls der 3. Sitzung

Ohne Gegenrede angenommen.

### Abstimmung über die Tagesordnung

Ohne Gegenrede angenommen.

---

## TOP 2: Entscheidung über Einsprüche gegen die Wahl zum Studierendenparlament

- Es liegen zwei Einsprüche gegen die Wahl zum Studierendenparlament von Promotionsstudierenden vor, die ihr Wahlrecht für das Studierendenparlament nicht ausüben konnten, obwohl sie im Verzeichnis der Wahlberechtigten eingetragen waren.
- Laut Auskunft des Wahlamts betrifft dieses Problem 14 Promotionsstudierende.
- Für eine Veränderung der Sitzverteilung im Studierendenparlament wären mindestens 20 weitere Stimmen für eine einzelne Liste notwendig, sodass sich die beiden vorliegenden Einsprüche nicht auf die Sitzverteilung im Studierendenparlament auswirken. Darüber hinaus ergäbe sich ebenfalls keine Auswirkung auf die Sitzverteilung, wenn hierbei alle 14 betroffenen Personen betrachtet werden.
- Somit ist die Wahl gemäß § 26 Abs. 5 der Wahlordnung nicht für ungültig zu erklären.
- Abstimmung: Die Einsprüche der beiden Promotionsstudierenden werden aufgrund des zuvor erläuterten Sachverhalts abgelehnt.
  - Ja: 5
  - Nein: 0
  - Enthaltung: 0

---

## TOP 3: Statement an das Wahlamt

- Der Wahlaufsichtsausschuss des Studierendenparlaments hält das Vorgehen seitens des Wahlamts im Hinblick auf das im Hochschulgesetz verankerte Wahlrecht für alle Studierenden ebenso wie der Wahlaufsichtsausschuss der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften für nicht rechtens. Daher versenden die genannten Wahlaufsichtsausschüsse folgendes Statement an das Wahlamt:

„Sehr geehrte Frau Ebner,

in den letzten Sitzungen der Wahlaufsichtsausschüsse des Studierendenparlaments und der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften wurde sich darauf verständigt, das folgende Statement zum Ablauf der Hochschulwahlen 2021 an Sie zu versenden.

Glücklicherweise mussten die Wahlen zum Studierendenparlament und zu den direkt zu wählenden Fachschaftsorganen der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften nicht für ungültig erklärt werden, da Einsprüche zurückgezogen wurden bzw. gemäß § 26 Abs. 5 der Wahlordnung keine Auswirkung auf die Sitzverteilung feststellbar war.

Dennoch halten wir es für äußerst problematisch, wenn Studierende ihr Wahlrecht, das ihnen laut Hochschulgesetz zusteht, nicht wahrnehmen können. Wir bitten Sie daher, bei zukünftigen Wahlen zu beachten, dass das durch die Wahlleitung des Studierendenparlaments erstellte Verzeichnis der Wahlberechtigten für die Wahlen zum Studierendenparlament und zu den direkt zu wählenden Fachschaftsorganen maßgeblich ist und nicht ohne Rücksprache mit der Wahlleitung durch die Hochschulverwaltung verändert werden darf.

Um die diesbezüglich noch offenen Fragen der technischen Umsetzung zu klären, stehen Ihnen die Wahlleitung des Studierendenparlaments sowie das AStA-Referat für Hochschulpolitik selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Leonard Heimann & Moritz Bunse

für die Wahlaufsichtsausschüsse des Studierendenparlaments und der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften“

- Abstimmung: Obiges Statement wird an das Wahlamt versandt.
  - Ja: 5
  - Nein: 0
  - Enthaltung: 0

---

## TOP 4: Verschiedenes

- Leonard Heimann bedankt sich bei der Wahlleitung für die geleistete Arbeit.

Paderborn, 27.07.2021	
<b>Leitung der Besprechung</b>	<b>Protokollführung</b>
_____	_____
<b>Unterschrift</b>	<b>Unterschrift</b>